



Medieninformation vom 8. September 2009

Sperrfrist: keine

Überflüssige Prüfungspflicht durch neue Trinkwasserverordnung BSI: Vermieter von drei Millionen Mehrfamilienhäusern betroffen

„Der aktuelle Entwurf der Bundesregierung für eine neue Trinkwasserverordnung sieht überflüssige Prüfungspflichten vor.“ Das kritisierte Rolf Kornemann, Vorsitzender der BSI Bundesvereinigung Spitzenverbände der Immobilienwirtschaft und Präsident von Haus & Grund Deutschland heute in Berlin. Eine Novellierung der geltenden, in Teilen unpräzisen Verordnung sei zu begrüßen, um die hohe Qualität des Trinkwassers in Deutschland weiter zu gewährleisten. „Der aktuelle Entwurf sollte jedoch an einigen Stellen nachgebessert werden“, forderte Kornemann.

Nach dem vorliegenden Entwurf müssen praktisch alle Eigentümer von Mehrfamilienhäusern mit zentraler Trinkwassererwärmung jährliche Untersuchungen auf Legionellen-Bakterien in ihrer Hausinstallation vornehmen. Dies erfordere für rund drei Millionen vermietete Gebäude jährliche Messungen und Überprüfungen durch die Gesundheitsämter.

„Es gibt keine Begründung für diese zusätzliche Prüfpflicht“, sagte Kornemann. Die Prüfpflicht solle eingeführt werden, obwohl die Zahl der Legionelleninfektionen seit 2006 rückläufig sei. Darüber hinaus seien sich die Vermieter der erheblichen Bedeutung eines ausreichenden Schutzes zentraler Warmwasserbereitungsanlagen vor Legionellen bewusst. Deswegen betrieben sie bereits aus Eigeninteresse entsprechende Vorsorge. Zudem bestehe ein umfangreiches Regelwerk zur Vermeidung von Legionellenwachstum. Kornemann nannte beispielhaft die Vorschriften der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches, die VDI-Richtlinien sowie DIN-Normen. Diese Regelwerke würden mit großer Sorgfalt in der Praxis angewandt. Vor diesem Hintergrund sei eine jährliche Überprüfung der Anlagen übertrieben.

Die ausformulierten Gesetzestexte zu den einzelnen Punkten können Sie im Internet unter www.bsi-web.de nachlesen.

Geschäftsführender Verband:
Haus & Grund Deutschland
Mohrenstraße 33
10117 Berlin

Ansprechpartner:
Alexander Wiech
Leiter Kommunikation
presse@bsi-web.de

Telefon: 030 / 202 16 508
Telefax: 030 / 202 16 577 508
www.bsi-web.de

BFW Bundesverband
Freier Immobilien- und
Wohnungsunternehmen

GdW Bundesverband
deutscher Wohnungs- und
Immobilienunternehmen

Haus & Grund
Deutschland

Immobilienverband
Deutschland IVD
Bundesverband der Immobilien-
berater, Makler, Verwalter
und Sachverständigen

Bundesfachverband
Wohnungs- und
Immobilienverwalter (BFW)

Dachverband Deutscher
Immobilienverwalter (DDIV)

Verband deutscher
Pfandbriefbanken (vdp)

VGF Verband Geschlossene
Fonds

Die Bundesvereinigung Spitzenverbände der Immobilienwirtschaft vertritt bundesweit und auf europäischer Ebene die Interessen von acht immobilienwirtschaftlichen Spitzenverbänden. BFW, GdW, Haus & Grund, IVD, DDIV und BFW Bundesfachverband bewirtschaften rund 17 Mio. Wohneinheiten und verwalten weitere rd. 3,7 Mio. Wohn- und Gewerbeeinheiten. Der vdp steht für 60 Prozent der gewerblichen und 28 Prozent der Wohnimmobilien-Finanzierung, der VGF für mehr als drei Viertel des Marktes der Anbieter geschlossener Fonds. Weitere Informationen über die BSI finden Sie im Internet unter www.bsi-web.de.